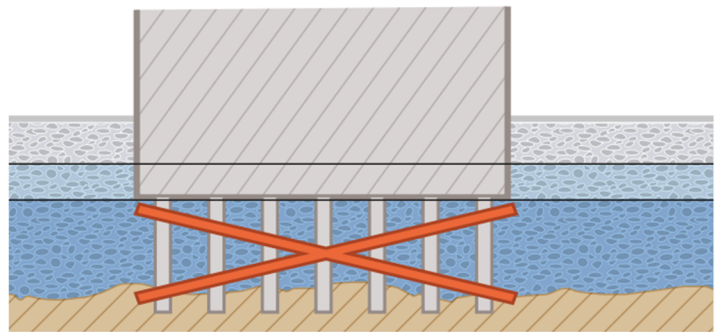


Fundationen bei Einbauten im Grundwasser



(Quelle: Kanton Zürich www.zh.ch)



Ausgangslage

Einbauten unter den mittleren Grundwasserspiegel, wie beispielsweise Pfahlfundationen, werden im Kanton Zürich sehr restriktiv bewilligt. Für grössere Bauprojekte ist eine Flachfundation in schwierigen Baugrundverhältnissen jedoch häufig nicht zielführend oder mit erhöhten Setzungsrisiken verbunden. Die Alternative einer Pfahlfundation kann jedoch zu Konflikten mit dem Gewässerschutz führen.

Lösung

Gemäss dem Merkblatt des Kantons Zürich zu "Bauvorhaben in Grundwasserleitern und Grundwasserschutz-zonen" können für Pfahlfundationen bei Einbauten in den Grundwasserträger jedoch Ausnahmegewilligungen ausgestellt werden. Hierfür muss der Nachweis erbracht werden, dass die Pfähle optimiert bzw. der dafür nötige Einbau in den Grundwasserleiter minimiert wurde.

Unsere Leistungen

Die FRIEDLIPARTNER AG verfügt über das Know-How und die erforderlichen Berechnungsprogramme, um das Fundationskonzept für Ihr Bauvorhaben in Zusammenarbeit mit dem Hochbauingenieur zu optimieren.

Vorteile

Ihre Vorteile sind:

1. Dimensionierung einer geeigneten Pfahlfundation, auch einer kombinierten Pfahl-Plattengründung (KPP) und somit **Optimierung** von Pfählen und Kosten.
2. Nachweis zu Einbauten im Grundwasserträger für die **Bewilligungsfähigkeit** des Projektes.
3. **Überprüfung** der Nutzung bereits vorhandener Pfähle bei Rückbau bestehender Gebäude und somit Kosteneinsparungen.